J.N. 59855

REDACTION
der
Allgemeinen
Zeitung des Judenthums

66. Jahrgang

BERLIN W. 57, 10. X. 1902
Kurfürstenstrasse 21

Verehrter Freund!

Vielen herzlichen Dank für Ihre Güte.

Was das Thema anbelangt, so möchte ich Ihnen doch vorschlagen, statt der Jugenderinnerungen etwas anderes zu wählen, da das Feuilleton ja wesentlich dasselbe ist.

Am liebsten wäre mir etwas Biographisches, Litterarhistorisches. Würden Sie nicht den Briefwechsel Frankl–Rappaport mit einigen einleitenden Bemerkungen und Erklärungen für geeignet halten? Ich glaube, es gäbe einen prachtvollen Vortrag.

Mit herzlichsten Grüßen Ihr ergebener

Karpeles.

Mein besonderes Compliment für Ihren wundervollen Artikel über den Speyrer Dom. Ich habe schon lange nicht einen so schönen descriptiven Artikel gelesen. Darin sind Sie wirklich Meister!

WIENER STADTBIBL